

Haushalt 2018

Einbringung
Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Alsfeld

Donnerstag, 02.11.2017



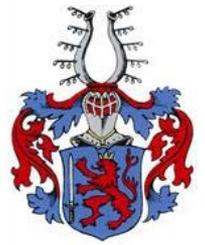
Ziele der Haushaltsplanung

1. Sicherung der finanziellen Handlungsfähigkeit der Stadt.
2. Genehmigungsfähigkeit.
3. Einhaltung des Konsolidierungspfades der Schutzschirmvereinbarung und aller weiteren rechtlichen Vorgaben.



Genehmigungsfähigkeit

- Laut Schutzschirmvertrag: kein Defizit im Ergebnishaushalt ab 2015.
- Defizit a. d. J. 2014 wegen des Einbruchs der Gewerbesteuer sind in den Haushalten 2016 und 2017 zu kompensieren. Wird voraussichtlich erreicht.
- Vorliegen einer geprüften Eröffnungsbilanz.
- Aufstellung aller Jahresabschlüsse bis 2016 (Zahlenwerk).
- Ausgeglicherener bzw. positiver Finanzmittelfluss (neu).



Zeitplan Jahresabschlüsse (1) – vorläufiges Zahlenwerk

- Bis 2015 abgeschlossen.
- 2016: Soll mit Haushalt 2018 an die Aufsicht



Zeitplan Jahresabschlüsse (2) – vollständige Prüffähigkeit

- 2009-2011 abgeschlossen.
- 2012-2013 Zurzeit Endredaktion.
- 2014: Januar 2018 (geplant).
- 2015: Ostern 2018 (letzter mit Beschl.erlass)
- 2016: Herbst 2018 (alles „glatt ziehen“)
- 2017: Ende 2018/ Anfang 2019
- 2018: bis 30.04.2019 („wir sind bei“)



Rückblick 2017

Laut genehmigtem Haushaltsplan für 2017:
493.344 € Überschuss im Ergebnishaushalt.

→ Ergebnis wird voraussichtlich erreicht und
wahrscheinlich übertroffen (Mehrerträge).

Entwicklung Personal - tatsächlich besetzte
Stellen zum Stichtag 30.06.: 2013: 124,5 → 2014:
121,25 → 2015: 120 → 2016: 121,95 → 2017: 124,95



Entwicklung für 2018 (1)

Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Einnahmen aus Steuern und gesetzl. Umlagen:		
16.328.206	17.068.170	18.854.685
davon Gewerbesteuer:		
5.755.084	5.927.737	6.670.729
Erträge Zuweisungen und Zuschüsse, allg. Umlagen		
9.125.686	9.572.186	10.097.702



Entwicklung für 2018 (2)

Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Aufwendungen für Steuern und gesetzl. Umlagen:		
12.569.046	12.961.575	14.422.624*
Aufwendungen Personal:		
6.052.274	6.420.236	6.753.691
Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen:		
5.297.971	5.681.577	5.653.020

* ca. 123.500 € Mehraufwand wegen Erhöhung der Kreis- und Schulumlage um 0,5 Punkte.



Entwicklung für 2018 (3)

Stellenplan 2017 → 2018:

Beamte:

+/- 0

Beschäftigte außerhalb des
Sozial- und Erziehungsdienstes:

-0,25

Beschäftigte des Sozial-
und Erziehungsdienstes (KITAs):

+0,25

Summe:

+/-0



Haushaltsergebnis:

Der Haushaltsplan sieht im Jahresergebnis 2018 einen

Überschuss von 1.020.391 Euro

vor.

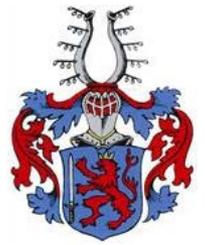
(nachrichtlich Finanzergebnis: +164.718 Euro)



Haushaltsergebnis:

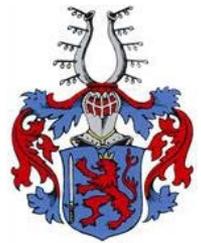
Entwicklung der geplanten Haushaltsergebnisse
seit 2013:

2013: - 2.584.583 €	2016: 647.672 €
2014: 22.349 €	2017: 493.344 €
2015: 438.754 €	2018: 1.020.391 €



Fremdfaktoren bei Haushaltsplanung und -vollzug

- Gewerbesteuer
- Gesetzesänderungen
- Hebesätze der Kreis- und Schulumlage



Kassenkredite/ Hessenkasse

- Kassenkreditbestand der Stadt Alsfeld:
31.12.2016: 10 Mio. € → 30.06.2017: 6 Mio. €
- Übernahme aller „echten“ Kassenkredite, die am Stichtag 30.06.2018 bestehen; Land trägt Hälfte der Tilgung und Zinsen.
- Erörterungsgespräche in Wiesbaden werden stattfinden.



Investitions- und Unterhaltungsstau

- Langjährig zu geringe Investitionsquote trotz defizitärer Haushalte → Investitionsstau
- Langjährig zu geringe Aufwendungen für Unterhaltung, z. B. bei Gemeindestraßen:
2013: ca. 475.000 € → 2017: ca. 930.000€ →
2018: ca. 950.000 €

Erläuterung: Seit den späten 1990er Jahren wurden keine Investitionskredite vorgesehen, um „genehmigungsfrei“ zu bleiben (Steigerung der Kassenkredite).



Folgen des Investitionsstaus

- Trotz ausgeglichener Haushalte muss der städtische Schuldenstand noch mehrere Jahre lang anwachsen, um erforderliche Investitionen zu tätigen.
- Unterschied zu nicht ausgeglichenem Haushalt: Zins und Tilgung sind bei langfristig ausgeglichenen Haushalten eingearbeitet und leistbar.



Investitionsschwerpunkte (1)

Verkehrsinfrastruktur:

- Am Lieden
- Schillerstraße
- Forsthausstraße, Altenburg
- Abschnitterschließung Beerenwiese/ Aulenstück
- Beginn Planungen Marktplatz/ Kirchplatz
- Radverkehr (Fahrradabstellanlagen)



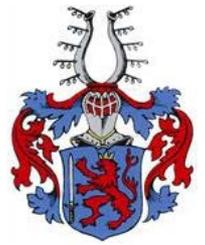
Investitionsschwerpunkte (2)

- Planungskosten neue KITA-Gruppen
- Maßnahmen nach Bedarfs- und Entwicklungsplan der Freiwilligen Feuerwehr
- Fortführung Maßnahmen Regionalmuseum
- Fortführung Programm Fachwerkstadt
- Investitionsmaßnahmen aus dem Programm Städtebaulicher Denkmalschutz



2018: „Zweiter Schritt“ gegangen:

- **Schritt 1: „Ausgeglichener Haushalt“** heißt, dass das Vermögen der Stadt nicht mehr schrumpft, sondern gleichbleibt oder wächst.
- **Schritt 2: Positives Ergebnis im Finanzhaushalt.**
- **Schritt 3: Schuldenabbau.**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.